

	<p>Objekt: Katane</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18225485</p>
--	--

Beschreibung

Arthur Löbbecke hielt das H auf der Vorderseite für die Abkürzung des Stempelschneiders Herakleidas. Die Garnele hinter dem Kopf auf der Rückseite wurde nachträglich in den Stempel geschnitten.

Vorderseite: Ein Viergespann (quadriga) im Galopp nach l. Eine von l. heranfliegende Nike bringt einen Siegeskranz. Unter der dreifachen Abschnittslinie ein H.

Rückseite: Kopf des jugendlichen Flussgottes Amenanos (?) nach l. Im kurzen Haar eine Binde, über der Stirn ein kleines Horn? Im r. F. eine Garnele nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.62 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 405 v. Chr.

wer

wo Catania

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- G. E. Rizzo, *Monete Greche della Sicilia* (1946) Nr. 1 Taf. 14.
- H. A. Cahn u. a. (Hrsg.), *Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien*. Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988) Nr. 336. Vgl. zur Datierung Chr. Boehringer, *Über die Münzen von Katane im letzten Jahrzehnt des 5. Jahrhunderts v. Chr.*, SNR 87, 2008, 13 (um 405 v. Chr.).